

SOMMER 2026



Evangelisch-Lutherische
Jakobus-Kirchengemeinde Rostock

GEMEINDEBRIEF

Juni — Juli — August 2026



INHALTSVERZEICHNIS

Besinnung	3
Aus dem KGR	4
Freud und Leid	4
Thema „Zusammen-Wachsen“	5 - 6
Personelles/Ehrenamt	7 - 9
Veranstaltungen	10 - 17
Jugendkirche/Regionales	18 - 21
Vorschau	21
Kirchenmusik	22 - 29
Gottesdienste	24 - 25
Senioren	29 - 30
Kinder/Jugend	31 - 34
Rückblicke	35 - 39
Sonstiges	40 - 41
Geburtstage	42 - 44
Schutzkonzept	45 - 46
Ansprechpartner:innen	47 - 48

Öffnungszeiten Petrikirche und Marienkirche:

Marienkirche

Mo. - Sa. 10:00 - 17:00 Uhr
 Sonntag 11:00 - 16:00 Uhr
www.marienkirche-rostock.de
 Tel.: 0152/08801553 (Küster)
 Tel.: 0381/51089710 (Büro)

Petrikirche

Mo. - So. 10:00 - 18:00 Uhr
www.petrikirche-rostock.de
 Tel.: 0381/21101



Herausgeber	Evangelisch-Lutherische Jakobus-Kirchengemeinde Rostock
Redaktion	Elisabeth Meyer, Reinhard Scholl, Dietmar Cassel, Sebastian Gunkel, Manuela Kukuk, Beate Brandt, Dorothea Fischer, Benjamin Jäger Einsendungen per Post bitte an das Gemeindebüro (Adresse siehe letzte Seite), per E-Mail bitte an rostock-jakobus@elkm.de. Die Redaktion behält sich bei Einsendungen redaktionelle Änderungen vor. Layout & Satz: Benjamin Jäger
Fotonachweis	Benjamin Jäger (1,8,16,22,42,45), privat (4,7,23), www.gemeindebriefdruckerei.de (4), Michaelshof (5,6), Beate Brandt (9), Andreas Braun (18), Sylvi Holtz (31,36,37), Elisabeth Meyer (32,38), Dörte Fischer (35,36), Reinhard Scholl (38), Sebastian Gunkel (39), Christoph Schmidt (39), Dorothea Engelbrecht (40)
Druck	Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen
Auflage	5 300 Stück
Redaktionsschluss:	17. Juli 2026

GEISTLICHES WORT

„Eigentlich bin ich Pazifist, aber das kann ich mir nicht mehr leisten.“ Der Titel des Gemeindeseminars könnte ein Gedankengang vieler angesichts der aktuellen Gewalteskalationen sein, ob im Nahen Osten oder in anderen Orten unserer Welt. Viele fragen sich, wie verantwortliches Handeln in solchen Spannungen überhaupt noch aussehen kann.

Christlich gesprochen geht es dabei nicht zuerst um eine fertige Antwort, sondern um eine bestimmte Grundhaltung: den Widerstand. Eigentlich sollten Christ:innen erprobte Widerstandskämpfer:innen sein. Leider waren es in der Zeit des Nationalsozialismus zu wenige. Aber christlicher Glaube setzt auf Widerstandskraft. Sich zu widersetzen, die Welt einfach so hinzunehmen, wie sie zu sein scheint, sondern sie vielmehr so zu sehen, wie sie von Gott gemeint ist. Nicht die einfachen Antworten von Macht und Stärke zu übernehmen, sondern Widerstand zu leisten und Barmherzigkeit zu leben.

Das ist kein passiver Idealismus. Der christliche Glaube kennt eine Form von Widerstand – allerdings eine, die anders funktioniert als die Logik von Stärke und Gegengewalt. Er widersetzt sich der Versuchung, einfache Fronten zu ziehen und Menschen darauf zu reduzieren.

Stattdessen hält er an der Möglichkeit von Barmherzigkeit fest – auch dort, wo sie unvernünftig wirkt. Er verweigert sich der Spirale von Gewalt und Gegengewalt, nicht durch Rückzug, sondern durch eine andere Art zu handeln und zu urteilen.

Es geht darum, bei Konflikten nicht vorschnell in Freund und Feind zu sortieren, sondern differenziert zu bleiben und Wege zu suchen, die das Leben schützen.

Vielleicht ist dieser Widerstand die unspektakuläre, aber entscheidende Form von Frieden in einer Zeit, die ihn kaum noch für möglich hält – und gerade deshalb umso dringender gebraucht, im Großen wie im Kleinen.

Ihre *Maria Dietz*



VORTRAGS- UND DISKUSSIONSABEND

SYRIEN EINBLICKE UND PERSPEKTIVEN

Bericht einer Syrienreise und die Situation geflüchteter
Syrer:innen in MV

mit Dr. Maher Fakhouri (Islamische Bund)
und Lars Müller (Flüchtlingsbeauftragter)
Anschließend offene Diskussion.

18. JUNI | 19 UHR

Bei der Marienkirche 1 | Rostock | gr. Gemeindesaal

Veranstaltet vom Interreligiösen Gesprächskreis Rostock und
Stadtpastorin Maria Dietz



Aus dem Kirchengemeinderat

Inzwischen hat der Kirchengemeinderat drei Sitzungen an wechselnden Orten absolviert. Insgesamt gehören 28 Mitglieder zum KGR. Im Durchschnitt konnten bisher 21 bis 24 Mitglieder regelmäßig teilnehmen. Das zeigt ein großes Interesse an der Zusammenarbeit und ein hohes Engagement.

Ein Großteil der Arbeit erfolgt neben den monatlichen Sitzungen in den Ausschüssen. Hier haben wir uns auf zwölf Ausschüsse geeinigt und diese neu besetzt. Es existieren jetzt der Geschäftsausschuss, der Finanzausschuss, der Personalausschuss, der Bauausschuss, der Liegenschaftsausschuss, das Kuratorium Nikolai, der Partnerausschuss, der Gottesdienstausschuss, der Kinder- und Jugendausschuss, der Willkommensausschuss, der Ehrenamtsausschuss und der Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit.

Der Kindergartenausschuss und der Gemeindeausschuss wurden nicht mehr besetzt, da diese Arbeit in den anderen Ausschüssen geleistet wird.

Im März hat der KGR beschlossen, dass im Gemeindebrief zukünftig die Geburtstage aller Gemeindeglieder veröffentlicht werden, die 70, 75, 80 Jahre und älter geworden sind. Die Veröffentlichung erfolgt nur in der gedruckten Ausgabe. Wer dies nicht wünscht, kann sich im Gemeindebüro melden.

Für den bevorstehenden Sommer wünsche ich Ihnen sonnige und warme Tage sowie eine erholsame Urlaubszeit!

Ulrike Rüsck



Der Michaelshof in der Jakobusgemeinde

Weit weg von der bösen Stadt mit all ihren Irrungen und Wirrungen sollte es sein, das neue Zuhause für die verwahrlosten Straßenkinder Rostocks. Fündig wurde man auf der anderen Warnowseite, dort wo nur eine handvoll Kleinsiedler sich niedergelassen hatten. 1845 wurde hier der Michaelshof gegründet. Niemand ahnte damals, dass sich darum mit Gehlsdorf ein neuer und sehr attraktiver Stadtteil entwickeln würde. Und so ist das, was einmal weit außerhalb war, inzwischen mittendrin. Gehlsdorf und der Michaelshof sind untrennbar miteinander verbunden und lange Zeit war dies auch der einzige Standort unserer Stiftung in Rostock.



Foto: Stammgelände der Evangelischen Stiftung Michaelshof in Gehlsdorf

Doch es gibt zwei Gründe, wieso sich das inzwischen geändert hat: zum einen ist für unsere wachsenden Angebote nicht genügend Platz in der Fährstraße, zum anderen wollen wir auch nicht mehr abgeschieden unsere Arbeit verrichten, sondern den uns anvertrauten Menschen ermöglichen, am allgemeinen Leben teilzuhaben und auch sichtbar zu sein. Deshalb gab es bereits 2015 die Entscheidung, in Dierkow eine neue Schule zu errichten. Inzwischen kommen hier jeden Tag rund 700 Schülerinnen und Schüler zum Unterricht.



Foto: Michaelschule am Dierkower Damm

Das Slüterhaus um die Ecke ist ein schöner Anlaufpunkt. Von dort aus nach Norden haben wir 2023 in der Hinrichsdorfer Straße 42 Wohneinheiten errichtet, die von einer bunten, gut durchmischten Klientel bewohnt wird. Die Nachfrage ist groß, die Warteliste ist lang.



Foto: Wohnprojekt Hinrichsdorfer Straße

Im gleichen Jahr haben wir die Kita am Küterbruch von der ehemaligen **Innenstadt**gemeinde übernommen. Das hatte organisatorische Gründe, zeigt aber auch beispielhaft, wie gut die Zusammenarbeit von Kirche und Diakonie gelingen kann.



Foto: Kita Küterbruch

Das heißt, in allen drei Teilen der Jakobusgemeinde ist der Michaelshof präsent. Diese Entwicklung wollen wir gerne fortsetzen: mehr Angebote quer durch die Stadt und dafür mehr Durchmischung auf dem Stammgelände. Doch wo die Reise hingeht, weiß Gott alleine. Er hat die Stiftung in all den Jahren behütet und wir vertrauen darauf, dass er es auch zukünftig tun wird.

Ihr Pastor *Ekkehard Maase*

Theologischer Vorstand der Evangelischen Stiftung Michaelshof

Zum Abschied

Liebe Gemeinde, nach dem Sommer beginnt für mich für 1½ Jahre die Ruhephase der Altersteilzeit und es heißt Abschied nehmen. Ich schaue zurück auf 19 Jahre im Kirchlichen Zentrum Nikolaikirche und zuvor etwas mehr als drei Jahre in der Landes-superintendentur.

Gefüllt war meine Zeit hier mit sehr unterschiedlichen Aufgaben. Besonders denke ich an die vielen wunderbaren Konzerte und Ausstellungen zurück, aber auch an Märkte, Tagungen, Empfänge, Gesellenfreisprechungen und Zeugnisübergaben und an die regelmäßigen Gottesdienste der Gemeinde und großen Kantoreimusiken. Bauaufgaben haben mich eigentlich über all die Jahre begleitet, in den letzten Jahren mehr und mehr herausfordernd.

Ab dem 1. September heißt es für mich die Tage mit ungewohnten Routinen und Möglichkeiten zu füllen. Sicherlich gehören Spaziergänge am Meer, Bücher, die darauf warten, gelesen zu werden, Momente der Ruhe und Einzelzeit dazu. Konzerte werde ich weiterhin gerne besuchen, dann allerdings nur noch als Zuhörerin.

Ich danke allen Mieterinnen und Mietern im Haus für das freundliche Miteinander. Danken möchte ich auch allen meinen Kolleginnen und Kollegen im Kirchlichen Zentrum, im Evangelischen Kinder- und Jugendwerk, auf dem Campus und in der Güstrower Verwaltung für die Zugewandtheit, die Unterstützung, das Lächeln und ab und an die kleinen Kaffee-Auszeiten.

Ihre/eure Bettina Reißig



Bundesfreiwilligendienst

Liebe Gemeinde, ich bin Thomas Pozsony, 54 Jahre alt. Ich bin verheiratet und habe eine 24 Jahre alte Tochter. Seit dem 1. Mai absolviere ich den Bundesfreiwilligendienst in der Marienkirche. Ich komme aus Rostock und seit 1982 singe ich in der Marienkantorei. In meiner Freizeit höre ich gerne Musik und interessiere mich für Fußball. Außerdem gehe ich gerne spazieren, besuche Konzerte oder gehe ins Theater und ich teile die Gemeindebriefe aus. Ich freue mich auf diese spannende Arbeit und möchte mich noch bedanken, dass es ermöglicht wurde, den Bundesfreiwilligendienst in der Marienkirche Rostock zu absolvieren. Ihr *Thomas Pozsony*



Das Nikolaiteam

Das Kirchliche Zentrum St. Nikolai ist ein bekannter und beliebter Veranstaltungsort für Ausstellungen, Konzerte, Lesungen, Feiern usw. Um dies zu ermöglichen, wird Unterstützung gebraucht, z. B. Tische und Stühle auf- und abbauen, aufräumen, fegen. Für diese Aufgaben gibt es demnächst das Nikolai-Team.

Wer hier mitarbeiten möchte, sollte anpacken können und die Bereitschaft mitbringen, auch mal abends vor Ort zu sein. Die Einsatztermine stehen in der Regel weit im Voraus fest. In den ca. vierteljährlichen Teamsitzungen werden diese untereinander aufgeteilt. Für die Vorbereitungszeit sind in der ersten Schicht tagsüber zwei bis drei Stunden einzuplanen. Die zweite Schicht hat ihren Einsatz während und nach der Veranstaltung, das dauert ca. drei bis vier Stunden. Wer eine Veranstaltung unterstützt, kann daran natürlich auch ohne Eintritt teilnehmen.

Bei Interesse melden Sie sich gerne bei Anke Bülow als Ehrenamtskoordinatorin.



Ehrenamtstisch zum Thema „Fusion“ (2. Anlauf)

Am Dienstag, den 23. Juni findet um 17:30 Uhr im Slüterhaus, Dierkower Höhe 43, der dritte Ehrenamtstisch statt. Eingeladen sind alle, die in der Jakobus-Kirchengemeinde ehrenamtlich tätig sind, es werden wollen oder früher waren, sich aber weiter verbunden fühlen. Es geht um Aktuelles zum Thema Ehrenamt und um Gelegenheit, sich kennenzulernen und auszutauschen. Außerdem gibt es immer Hintergrundinformationen zu einem Gemeinde-Thema. Schon beim letzten Mal stand dazu die Fusion auf dem Programm. Dies musste aus terminlichen Gründen leider ausfallen, soll aber dafür bei diesem Treffen stattfinden. Die Kirchengemeinderatsmitglieder Ute Heinrich (Gehlsdorf), Prof. Dr. Tobias Schulze (Dierkow) und Manuela Kukuk (Innenstadt) werden berichten, wie sie den Fusionsprozess erlebt und begleitet haben und stehen natürlich auch für Fragen dazu zur Verfügung. Wer mag, kann im Anschluss bei einem kleinen Imbiss noch in lockerer Runde mit anderen ins Gespräch kommen.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, falls Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Ihre Ehrenamtskoordinatorin, *Anke Bülow*.

Gemeindebriefkuriere

Immer kurz nach Erscheinen eines Gemeindebriefes kommt das Team der Gemeindebriefkuriere zusammen, um bei Kaffee und Kuchen oder beim Grillen über die Neuigkeiten in der Gemeinde zu sprechen.

Beim letzten Mal war es besonders: zum Treffen fanden sich 37 ehrenamtliche Austräger und Austrägerinnen aus allen drei Gemeindeteilen im Slüterhaus ein – da wurde die Fusion für alle erlebbar. Nach einer kurzen Andacht gab es eine kleine Fragerunde, z. B. „Wonach suchen Sie als erstes im Gemeindebrief?“

Antworten: nach den Gottesdiensten und Veranstaltungen, nach der Inhaltsangabe und nach den schönen Fotos der Rückblicke. Daraus ergab sich ein Nachmittag mit vielen interessanten Gesprächen, bei denen man sich einander näher kennenlernen konnte. Im Anschluss gab es die Möglichkeit, die Briefe zum Verteilen für „Ihr“ Gebiet gleich mitzunehmen oder später abzuholen.

Und so fand der Gemeindebrief dank dieser Gruppe einmal wieder den Weg in Ihre Briefkästen. Verstärkung für das Team ist sehr gewünscht! Der Zeitaufwand beläuft sich auf zwei bis drei Stunden einmal im Vierteljahr. Wer hier mitmachen kann und möchte, melde sich bitte direkt im Gemeindebüro bei *Beate Brandt*.



Nächste Treffen: Die Gemeindebriefkuriere treffen sich auf dem Campus am Mittwoch, den 19. August um 17 Uhr Bei der Marienkirche 1 (mit Grillen), und in Dierkow am Donnerstag, den 27. August um 14 Uhr (mit Kaffeetrinken) im Slüterhaus.

Juni 2026

2	Di 14:00	SENIOREN TREFF ÜBERRASCHUNGSPROGRAMM	Pfarrhaus Gehlsdorf	
3	Mi 9:00	GEMEINDEFRÜHSTÜCK	Bei der Marienkirche 2	
4	Do 14:00	HANDARBEITSKREIS	Friedhofsweg 49	
	Do 17:00	LESUNG AUF DEM ROTEN SOFA	Café Marientreff	s. S. 19
5	Fr 10:00	SPRACHCAFÉ	Bei der Marienkirche 1A	
8	Mo 14:00	SENIOREN TREFF SPIELE	Pfarrhaus Gehlsdorf	
9	Di 13:00	SENIOREN TREFF MITTAGESSEN, THEMA	Pfarrhaus Gehlsdorf	
	Di 14:00	SPIELENACHMITTAG	Bei der Marienkirche 2	
	Di 19:00	SPIELEABEND	Bei der Nikolaikirche 8	
10	Mi 14:30	SENIOREN KREIS	Friedhofsweg 49	
	Mi 15:30	SPIELENACHMITTAG FÜR GEBÄRDENDE & HÖRENDE	Marienkirche	
11	Do 17:00	PLATTDEUTSCHKREIS	A.-Bernhard-Str. 33 / 4.09 bei Pastor i.R. Voß	
	Do 19:30	GLAUBENSKURS RELIGION FÜR NEUGIERIGE	Bei der Nikolaikirche 8	s. S. 15
12	Fr 10:00	SPRACHCAFÉ	Bei der Marienkirche 1A	
14	So 20:00	PAUL-GERHARDT-KONZERT TEXTE, SAXOFON, ORGEL	Marienkirche	s. S. 27
15	Mo 14:00	SENIOREN TREFF SPIELE	Pfarrhaus Gehlsdorf	

16	Di	SENIOREN TREFF AUSFLUG MIT ANMELDUNG	Pfarrhaus Gehlsdorf	
17	Mi 15:00	OFFENE SIEBDRUCK- UND KREATIVWERKSTATT	Slüterhaus	s. S. 15
	Do 14:00	HANDARBEITSKREIS	Friedhofsweg 49	
18	Do 19:00	VORTRAG & DISKUSSION SYRIEN	Bei der Marienkirche 2	s. S. 20
	Do 19:30	GLAUBENSKURS RELIGION FÜR NEUGIERIGE	Bei der Nikolaikirche 8	s. S. 15
19	Fr 10:00	SPRACHCAFÉ	Bei der Marienkirche 1A	
22	Mo 14:00	SENIOREN TREFF SPIELE	Pfarrhaus Gehlsdorf	
	Di 14:00	SENIOREN TREFF OMAS GEGEN RECHTS	Pfarrhaus Gehlsdorf	
23	Di 17:30	EHRENAMTSTISCH	Slüterhaus	
	Di 19:00	SPIELEABEND	Bei der Nikolaikirche 8	
25	Do 14:00	KAFFEE MIT SLÜTER FLÖTE & ORGEL	Slüterhaus	
	Do 19:30	GLAUBENSKURS RELIGION FÜR NEUGIERIGE	Bei der Nikolaikirche 8	s. S. 15
26	Fr 10:00	SPRACHCAFÉ	Bei der Marienkirche 1A	
28	So 11:00	GEMEINDEFEST „ZUSAMMEN-WACHSEN“	Petrikirche	s. S. 16
29	Mo 14:00	SENIOREN TREFF SPIELE	Pfarrhaus Gehlsdorf	
30	Di 14:00	SENIOREN TREFF TANZMUSIK M. G. THUROW	Pfarrhaus Gehlsdorf	

Juli 2026

2	Do 14:00	HANDARBEITSKREIS	Friedhofsweg 49	
	Do 19:30	GLAUBENSKURS RELIGION FÜR NEUGIERIGE	Bei der Nikolaikirche 8	s. S. 15
3	Fr 10:00	SPRACHCAFÉ	Bei der Marienkirche 1A	
5	So 20:00	KONZERT JAKOBICHOR „AUS DEM BLUMENGARTEN“	Kirche Biestow	s. S. 23
6	Mo 14:00	SENIORENTREFF SPIELE	Pfarrhaus Gehlsdorf	
7	Di 13:00	SENIORENTREFF MITTAGESSEN, INFO	Pfarrhaus Gehlsdorf	
8	Mi 9:00	GEMEINDEFRÜHSTÜCK	Bei der Marienkirche 2	
9	Do 14:30	SENIORENCREIS AUSFLUG	Friedhofsweg 49	
	Do 14:30	GEBURTSTAGSKAFFEE	Bei der Marienkirche 2	
10	Fr 10:00	SPRACHCAFÉ	Bei der Marienkirche 1A	
	Fr 18:00	KLEINE SOMMERMUSIK DUE SOPRA IL BASSO	Marienkirche	s. S. 22
13	Mo 14:00	SENIORENTREFF SPIELE	Pfarrhaus Gehlsdorf	
14	Di 14:00	SENIORENTREFF BINGO	Pfarrhaus Gehlsdorf	
	Di 14:00	SPIELENACHMITTAG	Bei der Marienkirche 2	
	Di 19:00	SPIELEABEND	Bei der Nikolaikirche 8	
16	Do 14:00	HANDARBEITSKREIS	Friedhofsweg 49	

17	Fr 10:00	SPRACHCAFÉ	Bei der Marienkirche 1A	
	Fr 18:00	KLEINE SOMMERMUSIK ORGELMUSIK M. B. JÄGER	Marienkirche	s. S. 22
20	Mo 14:00	SENIORENTREFF SPIELE	Pfarrhaus Gehlsdorf	
21	Di 10:00	SENIORENTREFF FRÜHSTÜCK FÜRS HERZ	Pfarrhaus Gehlsdorf	
24	Fr 18:00	KLEINE SOMMERMUSIK SAXOFON & ORGEL	Marienkirche	s. S. 22
27	Mo 14:00	SENIORENTREFF SPIELE	Pfarrhaus Gehlsdorf	
28	Di 14:00	SENIORENTREFF MUSIK M. KLUDIG & KÜHN	Pfarrhaus Gehlsdorf	
	Di 19:00	SPIELEABEND	Bei der Nikolaikirche 8	
30	Do 14:00	KAFFEE MIT SLÜTER	Slüterhaus	
	Do 14:00	HANDARBEITSKREIS	Friedhofsweg 49	
31	Fr 18:00	KLEINE SOMMERMUSIK FLÖTE & ORGEL	Marienkirche	s. S. 22
August 2026				
3	Mo 14:00	SENIORENTREFF SPIELE	Pfarrhaus Gehlsdorf	
4	Di 12:00	SENIORENTREFF SOMMERGRILLEN	Pfarrhaus Gehlsdorf	
5	Mi 9:00	GEMEINDEFRÜHSTÜCK	Bei der Marienkirche 2	
6	Do 14:00	HANDARBEITSKREIS	Friedhofsweg 49	
9.-16.8.		PADDELFREIZEIT AUF DER OHRE (NORDBÖHMEN)		s. S. 16

7	Fr 18:00	KLEINE SOMMERMUSIK ORGEL K.-B. KROPF	Marienkirche	s. S. 22
11	Di 14:00	SPIELENACHMITTAG	Bei der Marienkirche 2	
	Di 19:00	SPIELEABEND	Bei der Nikolaikirche 8	
14	Di 19:00	KONZERT VOKALENSEMBLE OCTAVIANS	Petrikirche	s. S. 26
	Fr 10:00	SPRACHCAFÉ	Bei der Marienkirche 1A	
19	Fr 18:00	KLEINE SOMMERMUSIK CHOR AUS SILUTE (LIT.)	Marienkirche	s. S. 22
	Mi 14:00	75 JAHRE SLÜTERHAUS TAG DER OFFENEN TÜR	Slüterhaus & -garten	s. S. 17
20	Mi 17:00	GEMEINDEBRIEFKURIERE GRILLEN	Bei der Marienkirche 1	
	Do 14:00	HANDARBEITSKREIS	Friedhofsweg 49	
21	Fr 10:00	SPRACHCAFÉ	Bei der Marienkirche 1A	
	Fr 18:00	KLEINE SOMMERMUSIK TROMPETE & ORGEL	Marienkirche	s. S. 22
25	Di 19:00	SPIELEABEND	Bei der Nikolaikirche 8	
26	Mi 15:00	OFFENE SIEBDRUCK- UND KREATIVWERKSTATT	Slüterhaus	s. S. 15
27	Do 14:00	KAFFEE MIT SLÜTER/ HELFERKREIS	Slüterhaus	
28	Fr 18:00	KLEINE SOMMERMUSIK ORGEL K.-B. KROPF	Marienkirche	s. S. 22
30	So 10:30	STREIFZUG ORGELRAD-TOUR	Treffpunkt Marienkirche	s. S. 17
31	Mo 14:00	SENIORENTREFF SPIELE	Pfarrhaus Gehlsdorf	

Segensfeier Nikolaikirche

Am Sonnabend, den 6. Juni findet um 11 Uhr in der Nikolaikirche die Segensfeier der Michaelschule statt. Vor vier Jahren haben wir, Regionalreferentin Anne Jax und ich, dieses Projekt zusammen mit Lehrkräften und Pastor Maase ins Leben gerufen. Gemeinsam mit der Schule bieten wir den Schüler:innen der 8. Klasse eine Alternative zur Jugendweihe an. Im Rahmen der Projekttreffen vor der Segensfeier begleiten wir die jungen Menschen und beschäftigen uns mit verschiedenen Themen: Tod und Sterben, Welche Werte tragen uns? Was sind unsere Träume im Leben? Was hält, wenn es schwierig wird? Als kirchliche Mitarbeitende erzählen wir dabei von unserem Glauben und entdecken mit den Jugendlichen zusammen, was der Segen Gottes für ihr Leben bedeuten kann.

Die Segensfeier findet inklusiv mit Schüler:innen der Gesamt- und Förderschule statt. Es ist sehr berührend zu sehen, wie froh die Teilnehmenden über die gemeinsame Feier sind. Der Segen, der ihnen zugesprochen wird, ist an diesem Tag für mich besonders zu spüren. Schauen Sie gern mal vorbei.

Sebastian Gunkel

Glaubenskurs: Religion für Neugierige – der Sommerdurchgang

Sie interessieren sich, ob es eine geistliche Dimension gibt und was sie für ein Zusammenleben im Großen wie im

Kleinen austrägt? Kann der christliche Glaube eine lebensförderliche Kraft in Krisenzeiten entfalten? Sie haben noch mehr Fragen?

Der Kurs kann mit einer Taufe beim Taufest an und in der Warnow am Sonntag, den 5. Juli um 11 Uhr auf dem Gelände des Olympischen Ruderclubs in Kessin, enden.

Kurstermine: Donnerstag, 11., 18., 25. Juni und 2. Juli von 19:30 bis 21 Uhr im Gemeindehaus, Bei der Nikolaikirche 8. Anmeldungen bei *Reinhard Scholl*

Offene Siebdruck- und Kreativ-Werkstatt

SIEBDRUCK: Fast alles, was flach ist, kann unter das Sieb – und schon wird das Geschenkpapier, die Grußkarten, oder das T-Shirt zu etwas ganz Persönlichem (bitte gewünschte Textilien mitbringen!). Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Unsere Werkstatt ist offen für alle, die Freude am Ausprobieren und Gestalten haben. Arbeitskleidung ist empfehlenswert, denn es wird bunt! JETZT NEU: Darüber hinaus verstehen wir die Werkstatt als offenen Raum für weitere kreative Impulse. Wer zum Beispiel ein besonderes Talent oder handwerkliches Können einbringen möchte, ist herzlich willkommen. So bietet bereits eine Teilnehmerin hin und wieder einen Einstieg ins Häkeln an. Auf diese Weise ist unsere kleine Werkstatt ein lebendiger Ort der Begegnung, des Austauschs und der gemeinsamen Kreativität. Kommt vorbei und bringt eure Ideen mit! Termine siehe Tabelle. Liebe Grüße von *Dörte Fischer*

Fusions-Gemeindefest 28. Juni

Am Sonntag, den 28. Juni feiern wir als Jakobus-Kirchengemeinde zum ersten Mal zusammen Gemeindefest. Rund um die Petrikirche werden zahlreiche Programmpunkte zu erleben sein: Mitsingkonzert mit der Jugendkirchenband, Klettern am Turm, Improtheater, Kreativworkshops uvm. Für frühe Vögel gibt es um 7:30 Uhr eine Morgenandacht, ab 8:30 Uhr gibt es Frühstück für alle Vorbereitenden.

11 Uhr startet der Festgottesdienst mit Bischof Jeremias sowie mit musikalischer Begleitung der Slüter-Combo und mit Gelegenheit zum Mitsingen im Spontanchor (Treffen um 10:10 Uhr). Ab 12 Uhr gibts Leckeres aller Art – herzliche Einladung zu Beiträgen zum Mitbring-Buffer! Wer sich einbringen will bei der Vorbereitung oder in Kuchen- oder Salatform, melde sich gerne bei Anke Bülow.

Benjamin Jäger



CHRISTEN IN ROSTOCK FEIERN GEMEINSAM

Hanse Sail-Gottesdienst

So., 9. August 2026
10:30 Uhr · Skylight Stage
 Haedgehalbinsel im Rostocker Stadthafen
 Parallel Kinderprogramm
 Mit Gebetsanliegen aus Polen, dem Partnerland der Hanse Sail

www.ChristeninRostock.de

Koordinaten: Stadthafen Rostock-Nord 54° 05' 14.444444°N 12° 05' 14.444444°E

Vorpartner:
Christliche Kirchen
und Gemeinden der
Hansestadt Rostock

Mit freundlicher
Unterstützung der

Sommerpaddeln

Das diesjährige Mehrgenerationen-Sommerpaddeln findet auf der Ohre (Eger) vom 9. August (abends) bis 16. August (morgens) statt. Je nach Wasserstand beginnt unsere Paddeltour in der Gegend von Cheb, führt durch Karlovy Vary und z. B. durch das malerische Städtchen Loket (Foto) und bleibt damit in südlicher Nähe des Erzgebirges. Das verspricht neben böhmischer Gastlichkeit vor allem eine nicht allzu strapaziöse An- und Abreise mit dem Reisebus. Der Bus begleitet uns, sodass Zelte, Schlafsäcke etc. nicht mit aufs Boot müssen. Die Kosten:

Kinder 7 bis 15 Jahre: 210 Euro (ab 14 Jahre nehmen wir Jugendliche ohne Familienbegleitung mit)



Jugendliche 16 bis 18 Jahre: 250 Euro
 reife Jugend 19 bis 25 Jahre: 320 Euro
 Erwachsene 26 bis 100 Jahre: 420 Euro

Nähere Infos und Anmeldungen bei
Reinhard Scholl.

75 Jahre Slüterhaus

Am 19. August 1951 wurde das Slüterhaus von Landesbischof Niklot Beste eingeweiht. In diesem Jahr jährt sich dieses besondere Ereignis zum 75. Mal – ein schöner Anlass, den wir gemeinsam feiern möchten. Deshalb laden wir am Mittwoch, den 19. August von 14 bis 19 Uhr herzlich zu einem Tag der offenen Tür ins Slüterhaus und zum Verweilen im Slütergarten ein. Das Haus kann vom Keller bis hinauf zum Dachboden besichtigt werden. Eine kleine Ausstellung gibt Einblicke in die Geschichte des Hauses – von seinen Anfängen bis in die Gegenwart.

In einer offenen Werkstatt besteht zudem die Möglichkeit, Beutel mit einem Jubiläumsdruck selbst zu gestalten. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt: von 15 bis 16:30 Uhr laden wir zu Kaffee und Kuchen ein.

Um 18 Uhr erwartet die Besucher:innen eine kleine Bildpräsentation mit Auszügen aus der Gemeindechronik mit ausgewählten Einblicken in das Leben im Slüterhaus.

Den festlichen Abschluss bildet ein Gottesdienst am Sonntag, den 23. August um 10 Uhr, mit unserem Bischof Tilmann Jeremias, zu dem wir ebenfalls herzlich einladen.

Sebastian Gunkel

Streifzug – Orgelradtour Nr. 8

Fahrrad fahren – Orgeln hören, unter diesem Motto radeln wir am Sonntag, den 30. August über Wiendorf nach Schwaan und über Groß Grenz und Buchholz zurück.

Die Tour startet ca. 10:30 Uhr nach dem Gottesdienst an der Marienkirche. Etwas fahrradfit sollten Sie sein – die Route ist etwa 46 Kilometer lang (elektrische Unterstützung schadet auch nicht), eine Rückfahrt ab Schwaan mit dem Zug ist auch möglich. Bringen Sie gerne etwas für ein gemeinsames Picknick mit. Gegen 18 Uhr sind wir zurück. Auf Anmeldungen und Fragen freut sich Kantor *Benjamin Jäger*.



Informationen aus der Jugendkirche

JUKI-Treff: am 3. Juli um 19 Uhr: spielen, reden, chillen, essen (Jugendliche ab 15 Jahren)

Gospelchor: Interesse mitzusingen? Elke Braun anrufen: 0179/8225515

Termine:

29. Mai um 19 Uhr und 20:30 Uhr Konzert(e)
Bandprojekt zur Kunstnacht

12. Juni um 19 Uhr Monatslied-Mitsing-Konzert
in der Kirche Bentwisch

19. bis 21. Juni „Fette Weide“ – das Festival der Ev. Jugend in Tempzin

4. August um 19:30 Uhr Konzert GoSpiRo
(Gospel, Spiritual und Rock) – Chor und Band aus Halle

10. September um 19 Uhr Podiums-
diskussion zur Landtagswahl

Taizé-Andachten: 28.5., 25.6., 27.8.,
jeweils um 19:30 Uhr in der Jugendkirche/
Gustav-Adolf-Saal

Musikprojekt: Wir sind mit 20 musizierenden
Jugendlichen unterwegs und erarbeiten ein
Programm aus Rock, Pop, Jazz, Gospel und
Filmmusik, das nach einer Probenwoche in
Kirch Kogel bei vier Konzerten aufgeführt wird:

13. August um 19:30 Uhr Kirch Kogel open air

14. August um 17 Uhr Kühlungsborn open air
im Pfarrgarten

15. August um 17 Uhr Konzert in Sanitz open air
im Pfarrgarten

16. August um 15 Uhr Abschlusskonzert in der
Jugendkirche Eintritt frei – Spende am Ende.

Aktuelle und weitere Infos unter
www.jugendkirche-rostock.de

oder bei *Andreas Braun*

Tel.: 0179/4543440



das Bandprojekt beim Proben



die letzte Spielenacht – richtig was los



Musikprojekt in Kirch Kogel



Marientreff – Lesungen auf dem Roten Sofa

Am 4. Juni um 17 Uhr ist eine plattdeutsche Lesung mit Christian Voß geplant: „Rudolf Tarnow – einmal anders“. Im Juli und August finden keine Lesungen statt. Vorschau:

Am 17. September um 17 Uhr liest Andreas Triebel lustige Geschichten und Gedichte aus seinem Buch „Wichtiges über den Wasserkocher, den Kinderwunsch des Igels und andere Lebensweisheiten“. Auch wird wieder ein Vortrag der Geschichtswerkstatt über die Marienkirche stattfinden.

Der Eintritt für unsere Lesungen ist frei. Für Spenden bedanken wir uns. Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter: 0151/28091499 oder 0152/04847650.

Mit freundlichem Gruß, *Heike Simanowski*

Seminar „Gerechter Friede“

Am Mittwoch, den 10. Juni um 19:30 Uhr, lädt die Ev.-Luth. Jakobus-Kirchengemeinde gemeinsam mit der Evangelischen Akademie zu einem Gemeinseminar zur Friedensethik in die Räume, Bei der Nikolaikirche 8, ein. Unter dem Titel „Eigentlich bin ich Pazifist, aber das kann ich mir nicht mehr leisten“ geht es um die drängenden Fragen unserer Zeit: wie lässt sich angesichts aktueller Kriege über Frieden nachdenken – und was bedeutet das für den eigenen Standpunkt?

Ein Impulsreferat von Prof. Dr. Henning Theißen eröffnet den Abend und gibt Denkanstöße für die anschließende gemeinsame Diskussion. Zwischendurch lädt eine kleine „Verdauungspause“ mit Imbiss dazu ein, Gedanken auszutauschen und ins Gespräch zu kommen.

Die Veranstaltung ist Teil der Reihe „Gerechter Friede? Politische und ethische Anschlussfragen an die Friedensdenkschrift der EKD“ der Akademie der Nordkirche. Auch zu zwei weiteren Abenden dieser Reihe sind Sie herzlich eingeladen:

Dienstag, 9. Juni: Menschenrechte – das Einmaleins des Friedens

Donnerstag, 9. Juli: Rechtsschutz und Gewaltverbot

jeweils von 19 bis 20:30 Uhr in der Evangelische Akademie der Nordkirche, Am Ziegenmarkt 4

Für die Teilnahme an allen Veranstaltungen wird um eine Anmeldung unter rostock@akademie.nordkirche.de gebeten.

Maria Dietz

Einfach Ja – ein Segen für eure Liebe einfach – spontan – persönlich

Sonnabend, 13. Juni 2026 – Pfarrhof Lambrechtshagen – 14 bis 18 Uhr

(Forts. nächste Seite)

Liebe ist kostbar, verletzlich, kraftvoll, unverfügbar – ein Geschenk. Ihr wollt mal Danke sagen für die Liebe? Ihr wünscht euch Stärkung auf dem Weg? Ihr wollt eure Liebe feiern? Ihr fragt euch manchmal, ob es das gibt: himmlische Kraft fürs Leben? Dann kommt und lasst euch einen Segen für eure Liebe schenken.

Wir erwarten euch auf dem Pfarrhof Lambrechtshagen vor den Toren Rostocks – mit einem Team freundlicher Pastorinnen und Pastoren. Ihr kommt einfach vorbei, allein oder mit lieben Menschen, wir lernen uns kurz kennen, ihr sucht euch ein Lied und einen Spruch für eure Segnung aus. Wir feiern mit euch ein kleines Segensritual, unsere Musikerinnen und Musiker spielen extra für euch, drum herum genießt ihr die Zeit mit Sekt, Sprudel und Kaffee im Garten oder in unserer Pfarrscheune. Wenn Ihr wollt, habt ihr Zeit mit unserer Fotografin. Ihr könnt an diesem Tag auch ganz klein und fein richtig kirchlich heiraten. Wenn ihr das wollt, meldet euch bitte bei uns an, dann halten wir euch eine Zeit frei. Eingeladen sind alle Menschen, die in Liebe miteinander leben. Beste Freunde und Freundinnen haben wir aber auch schon gesegnet, also kommt gerne... Die Fotografin bekommt von euch ein Honorar. Alles andere ist geschenkt. Wir freuen uns auf euch!

Pastor *Sebastian Gunkel* (Anmeldung und Infos) und Vikarin *Paula Koch*



Syrien – Einblicke und Perspektiven – 18. Juni

Am Donnerstag, den 18. Juni um 19 Uhr laden wir in den Gemeinderaum, Bei der Marienkirche 2, zu einem Vortrags- und Diskussionsabend ein. Dr. Maher Fakhouri vom Islamischen Kulturzentrum Al Nour berichtet von seiner Reise nach Syrien – einem Land, das aus den Schlagzeilen verschwunden ist, dessen Realität jedoch weiterhin von Unsicherheit, Zerstörung und politischen Machtinteressen geprägt wird. Was bedeutet es, hinzusehen, wenn viele längst weggeschaut haben?

Lars Müller, Flüchtlingsbeauftragter des Kirchenkreises Mecklenburg, richtet den Blick auf die Situation vor unserer eigenen Haustür: Welche Folgen haben aktuelle politische Entwicklungen für geflüchtete Syrer:innen in Mecklenburg-Vorpommern? Wie verändern sich Lebensrealitäten, wenn politische Debatten sich verschärfen und Unterstützung infrage gestellt wird? Und wie viel Solidarität ist unsere Gesellschaft tatsächlich bereit zu tragen?

Der Abend möchte Hintergründe vermitteln, unterschiedliche Perspektiven sichtbar machen und zum gemeinsamen Nachdenken anregen.

Im Anschluss an die Beiträge gibt es Raum für Fragen und Austausch.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Maria Dietz

Queer im Museum – Ausstellung in der Rostocker Nikolaikirche

Queere Themen spielten in den Sammlungen und Ausstellungen stadt- und regionalgeschichtlicher Museen in Mecklenburg-Vorpommern lange Zeit kaum eine Rolle. Das Projekt „Queer im Museum“ setzte hier an und wurde zum wichtigen Grundstein: die im Rahmen des Projekts erarbeiteten Inhalte und Perspektiven wurden anschließend in die Dauerausstellungen integriert. Gemeinsam mit zivilgesellschaftlichen Akteurinnen verfolgte das Projekt mehrere Ziele: es etablierte eine inklusive Sprache, ergänzte die Ausstellungen um die Geschichte und Lebensrealitäten von Lesben, Schwulen und Trans-Personen in der Region und verankerte queere Themen auch in der Bildungs- und Vermittlungsarbeit der Museen. Nun kommt die Ausstellung nach Rostock: in der Nikolaikirche ist „Queer im Museum“ bereits ab dem 30. Juni zu sehen. Die feierliche Auftaktveranstaltung findet am selben Tag von 18 bis 19:30 Uhr statt. Neben einem kleinen Buffet erwarten die Besucher:innen Redebeiträge von Propst Dirk Fey, Dr. Florian Ostrop (Geschäftsführer der Stiftung Mecklenburg) sowie Ecki Brickenkamp (VVN-BdA), begleitet von Musik.

Ab dem 13. Juli ist die Ausstellung dann regelmäßig für Besucher:innen zugänglich – montags bis freitags jeweils von 10 bis 13 Uhr. Sie läuft bis zum 30. Juli.

Paul Langner (Verein rat+tat e. V.)

Vorschau ab September

-
- 2.9. Tagesausflug nach Barth** (siehe Seite 29)
 - 3.9. Quartalsgeburtstag** um 14 Uhr im Slüterhaus
 - 10.9. Stadtseñior:innennachmittag** (siehe Seite 30)
 - 12.9. Konzert Jakobichor** in Groß Wokern
 - 13.9. Tag des offenen Denkmals** mit Fest in und um die Marienkirche
 - 27.9. Erntedankgottesdienst (Examen Vikar Schartow)** in der Nikolaikirche
 - 11.10. Herbststreffzug**
 - 16.-20.10. Herbstwandern in der Sächsischen Schweiz** für Familien und interessierte Einzelpersonen. Wanderungen mit Tageslänge von 12 bis 15 km. Anreise selbstständig. Kosten 150/100 Euro. Infos und Anmeldung bei Pn. Meyer.
 - 19.-24.10. Ferien-Angebot im Slüterhaus** (Dörte Fischer/Benjamin Keller)
 - 11.11. Martinsfest**
 - 15.11. Wohnzimmerkirche** im Slüterhaus
 - 22.11. Chor-Orchester-Konzert** in der Nikolaikirche (siehe Seite 26)
 - 10.-13.12. Einkehrtage in Kloster/Hiddensee** Infos bei Pastor Scholl

Kleine Sommerkonzerte in der Marienkirche

Herzlich willkommen zu den kleinen Sommerkonzerten, die von Juli bis September freitags um 18 Uhr in der Marienkirche stattfinden. Es erwartet Sie ein vielfältiges Programm mit Orgelmusik und kleinen Instrumental- und Vokalensembles. Üblicherweise dauern die Konzerte 30 bis 45 Minuten. Sie bezahlen am Westeingang einen Eintritt von 5 Euro. Für „Wiederholungstäter“ gibt es eine Dauerkarte für die ganze Saison für 20 Euro. Der Preis deckt nicht die Unkosten der Veranstaltungen, weshalb wir Sie am Ende der Konzerte herzlich um eine Spende bitten. *Karl-Bernhardin Kropf & Benjamin Jäger*

PROGRAMM

- 10.7. Due sopra il Basso – „Cristall Floods“
Musik aus dem Frühbarock für Sopran, Bariton und Laute
- 17.7. Orgelmusik – Paul-Gerhardt-Improvisationen mit Benjamin Jäger
- 24.7. Saxofon & Orgel mit Uwe Murek & Benjamin Jäger
- 31.7. Flöte & Orgel mit Olga Zernaeva & Benjamin Jäger
- 7.8. Laudamus-Chor aus Silute (Litauen)
- 14.8. Orgelmusik von J. S. Bach mit KMD Karl-Bernhardin Kropf
- 21.8. Trompete & Orgel mit Christian Packmohr & Christiane Werbs
- 28.8. Orgelmusik mit KMD Karl-Bernhardin Kropf
- 4.9. Orgelmusik – Improvisation über Themen aus Film und Fernsehen mit Benjamin Jäger
- 11.9. Orgelmusik – Improvisation über Themenwünsche aus dem Publikum mit KMD Karl-Bernhardin Kropf

Chorbesuch aus Silute

Der Chor „Laudamus“ unserer Partnergemeinde aus Silute (Litauen) wird uns vom 4. bis 9. August besuchen. Darüber freuen wir uns sehr. Am Freitag, den 7. August wird er im Rahmen der kleinen Sommermusikreihe in der Marienkirche ein Konzert geben. Es werden in dieser Zeit noch Übernachtungsmöglichkeiten für unsere Gäste aus Litauen gesucht. Melden Sie sich gerne bei *Pastor Cassel*.





Bron-Jazz Vol. 21

Herzliche Einladung zur nächsten Ausgabe von „Bron-Jazz“ im Gustav-Adolf-Saal der Petrikirche.

Am Mittwoch, den 17. Juni erleben Sie Matīss Čudars/das Ivars Arutyunyan Quartett in der Besetzung Saxofon, Gitarre, Bass und Schlagzeug.

Eintritt: 15 Euro/erm. 10 Euro; Ticket-VVK auf www.bronconcerts.de oder über MV Ticket

Einlass 19 Uhr, Beginn 19:30 Uhr

Constantin Krahmer/Benjamin Jäger

Jakobichor-Konzert

Am Sonntag, den 5. Juli ist um 19 Uhr der Rostocker Jakobichor in der Dorfkirche Biestow zu Gast. Unter dem Motto „Blumengarten“ präsentieren die etwa 30 Sängerinnen und Sänger ein buntes Programm geistlicher Chormusik aus ganz unterschiedlicher Zeit. Ausgangspunkt ist bezaubernde Musik aus der Sammlung „Evangelischer Blumengarten“ des Barockkomponisten Wolfgang Carl Briegel, dessen 400. Geburtstag in diesem Jahr gedacht wird. Dazu klingen Werke u. a. von Brahms, Mendelssohn, Lewandowski, sowie Volkslieder,

in denen Motive aus dem Bereich Wald, Feld, Wiese und Garten aufgegriffen werden. Freuen Sie sich auf einen Chormusikblumenstrauß und auf Gesänge aus den „Neun deutschen Arien“ von Georg Friedrich Händel. Der Eintritt ist frei – um Spenden wird gebeten. *Benjamin Jäger*



VOCARO-Ensemble-Konzert

Unser Vokalensemble VOCARO – das sind Mandy Bruhn (Sopran), Sabine Voß (Alt), David Schulz (Tenor), Tim Kellner (Bass) und Benjamin Jäger (Bass/Orgel/Klavier) – gibt ein Konzert am Sonnabend, den 18. Juli um 17 Uhr in der Dorfkirche Parkentin. Freuen Sie sich auf ein vielfältiges Programm für vier oder fünf Stimmen mit geistlicher Musik von Schütz, Briegel, Duruflé, Gjeilo, Jäger und anderen. Der Eintritt ist frei – um Spenden wird gebeten.

Benjamin Jäger



	Innenstadt	Dierkow	Gehlsdorf
Trinitatis 31. Mai	9:30 Marienkirche AM 11:00 Petrikirche 18:00 Unikirche AM <i>P. Scholl (Änderung!)</i>	10:00 Slüterhaus mit Combo <i>Pn. Dietz</i>	10:30 Kapelle Michaelshof <i>P. Cassel</i>
Freitag 5. Juni	19:30 Marienkirche Öffentlicher Gottesdienst im Rahmen der Jahrestagung des Deutschen Forstvereins <i>Pn. Maria Dietz</i>		
1. S. n. Trinitatis 7. Juni	9:30 Marienkirche 11:00 Petrikirche AM <i>Vikar Schartow</i>	10:00 Slüterhaus <i>P. Gunkel</i>	10:30 St. Michael Kirchenkaffee <i>P. Maase</i>
2. S. n. Trinitatis 14. Juni	9:30 Marienkirche AM 11:00 Petrikirche 18:00 Unikirche AM <i>P. Scholl</i>		10:30 Kapelle Michaelshof <i>P. Maase</i>
3. S. n. Trinitatis 21. Juni	9:30 Marienkirche 11:00 Petrikirche AM <i>Pn. Dietz</i>	10:00 Slüterhaus AM <i>P. Gunkel</i>	10:30 St. Michael <i>P. Maase</i>
Johannistag 24. Juni	18:00 Slüterhaus Johannisandacht <i>P. Gunkel</i>		
4. S. n. Trinitatis 28. Juni	7:30 Petrikirche Morgenandacht 11:00 Petrikirche Gottesdienst zum Gemeindefest mit Spontanchor und Combo <i>Bischof Jeremias und Team der Jakobus-Gemeinde</i>		
5. S. n. Trinitatis 5. Juli	11:00 Olympischer Ruderclub Kessin Taufgottesdienst <i>P. Scholl/P. Breckenfelder</i>	10:00 Slüterhaus Familiengottesdienst zum Schuljahresende <i>GP Fischer/P. Gunkel</i>	10:30 Kapelle Michaelshof <i>P. Cassel</i>
6. S. n. Trinitatis 12. Juli	9:30 Marienkirche AM 11:00 Petrikirche 18:00 Unikirche AM mit Kammerchor <i>P. Scholl</i>	10:00 Slüterhaus AM <i>P. Gunkel</i>	10:30 St. Michael <i>Pn. Schicketanz</i>
Freitag 17. Juli	17:00 Marienkirche Andacht am Vorabend des Christopher Street Day <i>Propst Fey</i>		
7. S. n. Trinitatis 19. Juli	9:30 Marienkirche 11:00 Petrikirche AM <i>Pn. Dietz</i>		10:30 Kapelle Michaelshof <i>P. Maase</i>

	Innenstadt	Dierkow	Gehlsdorf
8. S. n. Trinitatis 26. Juli	10:00 Unikirche mit Spontanchor <i>Pn. Meyer</i>		10:30 St. Michael <i>P. Cassel</i>
9. S. n. Trinitatis 2. August	9:30 Marienkirche AM 11:00 Petrikirche <i>P. Scholl</i>		10:30 Kapelle Mi- chaelshof <i>P. Maase</i>
10. S. n. Trinitatis 9. August	10:30 Hanesail-GD Skylight Stage <i>Pn. Dietz</i>	17:00 Slüterhaus <i>P. Gunkel</i>	
11. S. n. Trinitatis 16. August	9:30 Marienkirche 11:00 Petrikirche AM 18:00 Unikirche AM <i>Vikar Schartow</i>		10:30 Kapelle Michaelshof <i>P. Maase</i>
12. S. n. Trinitatis 23. August	14:00 Marienkirche Schulstartgottesdienst <i>GPn Holtz/GPn Fischer/ Pn. Meyer</i>	10:00 Slüterhaus Festgottesdienst <i>Bischof Jeremias/ P. Gunkel</i>	10:30 St. Michael AM <i>P. Cassel</i>
13. S. n. Trinitatis 30. August	9:30 Marienkirche AM 11:00 Petrikirche 18:00 Unikirche AM <i>Pn. Dietz</i>	10:00 Slüterhaus AM <i>P. Gunkel</i>	10:30 Kapelle Michaelshof <i>P. Cassel</i>
14. S. n. Trinitatis 6. September	9:30 Marienkirche 11:00 Petrikirche AM <i>Propst Fey</i>	10:30 Mühlenfest-GD mit Combo <i>Pn. Dietz/P. Gunkel</i>	10:30 St. Michael Kirchenkaffee <i>P. Cassel</i>

In den Sommerferien findet im Slüterhaus kein Gottesdienst statt. Herzliche Einladung zu den anderen Gottesdiensten in unserer Gemeinde.

Zu **mehrsprachigen Gottesdiensten** laden wir am 21. Juni und am 30. August jeweils um 11 Uhr in die Petrikirche ein.

Gottesdienst zum Schuljahresende

Mit Segen und Gesang in die Ferien – wir feiern einen bunten Familiengottesdienst zum Schuljahresende am Sonntag, den 5. Juli um 10 Uhr im Slüterhaus. *Dörte Fischer*

Tauf- und Tauferinnerungsgottesdienst in Kessin

Am Sonntag, den 5. Juli um 11 Uhr feiern wir den Festgottesdienst mit Taufen und Tauferinnerung an der Warnow auf dem Gelände des Olympischen Ruderclubs in Kessin.

Mit dabei: die Kessiner Kirchengemeinde und die vereinigten Holz- und Blechbläser:innen. Mitfahrgelegenheiten können im Gemeindebüro bis 20. Juni erfragt werden. Bitte bringen Sie etwas Fingerfood zum fröhlichen Verzehr nach dem Gottesdienst mit.

Reinhard Scholl/Lutz Breckenfelder



Sommermitmachchöre

Am Sonntag, den 26. Juli um 10 Uhr laden wir zum Gottesdienst in die Universitätskirche mit Mitmachchor ein. Viel oder wenig Chorerfahrung – egal! Zwei Proben gehören dazu: am Sonnabend, den 25. Juli von 10 bis 11:30 Uhr im Gemeinderaum, Bei der Marienkirche 2 und am Sonntag, den 26. Juli um 9 Uhr in der Universitätskirche.

Für Chorstimmen mit Kammerchorerfahrung bietet sich eine weitere Gelegenheit am Sonntag, den 12. Juli um 18 Uhr im Abendgottesdienst in der Universitätskirche. Dazu gibt es nur eine Probe direkt davor um 16 Uhr am selben Ort.

Und es gibt den Spontanchor zum Gemeindefest-Gottesdienst am 28. Juni, der sich um 10:10 Uhr trifft und um 11 Uhr den Gottesdienst gestaltet. Auf eure Anmeldung, Fragen und über die Bekanntmachung dieses Angebots freut sich Kantor

Benjamin Jäger.

Konzert OCTAVIANS EXTENDED

Herzliche Einladung zum Konzert des Vokalensembles „Octavians Extended“ am Dienstag, den 11. August um 19:30 Uhr in der Petrikirche. Musik aus fünf Jahrhunderten spannt einen Bogen von Schütz und Bach über romantische Lieder bis zu modernen Arrangements, präsentiert von zwölf jungen Stimmen. Freuen Sie sich auf ein zauberhaftes Sommerabendkonzert!

Benjamin Jäger

Wir brauchen Ihre Unterstützung!

Ein großes Konzert wirft seine Schatten voraus! Am Ewigkeitssonntag, den 22. November kommen zwei Chöre (der Chor St. Marien und der Jakobichor), zwei Kantoren, vier Gesangssolisten und ein Orchester in der Nikolaikirche zusammen. Wir bringen Ihnen ein mehrteiliges Programm zu Gehör: Mendelssohns eindrückliche Psalmvertonung „Nicht unserm Namen, Herr“, aus Händels „Messiah“ den abschließenden, dritten Teil in der Fassung von Mozart und eine Uraufführung der besonderen Art. In meinem Kirchenmusikstudium habe ich eine Abschlussarbeit der Komposition eines Chor-Orchester-Psalms in frühromantischer, mendelssohn'scher Tonsprache gewidmet. Nun endlich soll der „Psalm 90“ zur Aufführung kommen. Große Chöre und eindrückliche Arien im Orchestergewand kreisen

um das Thema Vergänglichkeit und Lebenshoffnung.

Auf dreifache Weise können Sie uns unterstützen:

1. Mitsingen: Die Proben dazu beginnen nach den Sommerferien, immer montags 19:15 Uhr im Gustav-Adolf-Saal der Petrikirche.

2. Besuchen Sie das Konzert am 22. November und erzählen Sie anderen davon. Nähere Informationen finden Sie im nächsten Gemeindebrief.

3. Unterstützen Sie uns finanziell! Ein solches Konzert kostet weit über 10 000 Euro – durch Eintrittskarten allein sind die Ausgaben nicht zu finanzieren. Könnten Sie sich vorstellen, sich in Form einer Spende zu beteiligen? Das kann über das Konto der Jakobus-Gemeinde erfolgen (Stichwort: Spende Kirchenmusik Novemberkonzert). Sprechen Sie uns auch gerne an. Im Voraus bedankt sich herzlich, Ihr *Benjamin Jäger*

Krisen.Kraft.Kunst – eine Paul-Gerhardt-Nacht

2026 wäre einer der bekanntesten Liederdichter im deutschsprachigen Raum 350 Jahre alt geworden! Paul Gerhardt – zeitloser Dichter & Theologe – hat mit seinen Texten nicht nur das 17. Jahrhundert inmitten von Krieg und Pest erträglicher gemacht, sondern steht auch heute für einen Künstler, der in fragilen Zeiten starke Akzente in die Gesellschaft einbringt.

In **Krisen.Kraft.Kunst** wird weniger nach Überlieferungen und historischen Kontexten gefragt, sondern danach, was Kunst und Musik in dunklen Zeiten ausdrücken können: in Zeiten, in denen vermeintliche Sicherheiten, Wahrheiten, Beziehungen und Ordnungen brüchig werden.

Die Arbeitsstelle „KulturHimmel“ konzipierte einen Abend mit Lyrik des 20. Jahrhunderts in Gegenüberstellung zur Dichtung Gerhardts, durchbrochen oder unterlegt mit improvisierter Musik aus Choralzitierten, rauen und mitunter jazzigen Klängen von Orgel und Saxofon. Das Format findet an drei Orten in der Nordkirche statt – in der Rostocker Marienkirche am Sonntag, den 14. Juni um 20 Uhr. Im Anschluss gibt es die Möglichkeit zur Begegnung. Die Ausführenden sind Caroline Lux (Poetische Rezitation), Volker Holly Schlott (Saxofon) und Karl-Bernhardin Kropf (Orgel). Der Eintritt ist frei.



Die Marien-Orgel und der Krieg

Dies ist eine irritierende Überschrift. Das Wort „Krieg“ ist in den letzten Jahren und Monaten präsenter in unseren Gedanken als früher, auf welche Art auch immer. In der Geschichte sind auch Orgeln mit Kriegen tragisch verbunden: Kriege sind teuer und Orgeln auch – nur für eines von beiden war Platz in den Budgets der Herrschenden. Dazu kamen die Schäden, wenn dann Orgeln mit den sie umgebenden Gebäuden in Kriegen beschädigt oder ausgelöscht werden. In alten Zeiten wurden Orgelpfeifen oft zu Gewehrkugeln umgegossen, und Holzpfeifen linderten noch nach dem Zweiten Weltkrieg kurzfristig Brennstoffmangel. Und in der Rostocker Marienkirche? Als 1917 reichsweit die Fassaden-Pfeifen der Orgeln in ihrer Zinn-Blei-Legierung als Buntmetallspende der Rüstungsindustrie zu übergeben waren, lieferte die Marienkirche fast die ganze Orgel ab. Es war kein Patriotismus, sondern man gedachte, den Krieg gut zu überstehen und danach eine große modische Orgel zu erbauen. Nur das, was nach damaligem Geschmack modern war, sollte bleiben und in den Neubau integriert werden. Doch es kam schlimmer, und 1928 reichte das Geld gerade, um bemalte Bretter als Ersatz der fehlenden Frontpfeifen einzubauen. 1938 wurde die Orgel wieder in ihre eigentliche Größe gebracht – doch wieder wirkte hier das Kriegsgeschehen ein, nämlich das geplante: seit 1935 war vieles, auch Buntmetalle, rationiert. Die neuen Pfeifen mussten aus Ersatzmaterial (Zink) gefertigt werden, auch sonst möglichst alles recycelt. Immerhin überstand die 1938 wieder eingeweihte Orgel mitsamt der Marienkirche den elf Monate später beginnenden Krieg mit relativ geringen Schäden. Nachfolgende Probleme waren der Ökonomie in der DDR geschuldet, nicht aber weiterem Kriegsgeschehen. Aber heute? In den letzten zehn Jahren wurden ca. 1,2 Millionen Euro für die Sanierung der Orgel zugesagt oder sogar schon überwiesen – vielleicht haben auch Sie gespendet! Über 100 000 Euro wurden für diverse Vorbereitungen auch schon ausgegeben. Aber nun ist wieder Krieg, selbst wenn wir ihn nur durch eine Wirtschaftskrise wahrnehmen. Der größte Teil der eingegangenen Gelder liegt auf Tagesgeldkonten, um die Inflationsverluste klein zu halten. Denn um sinnvoll starten zu können, müssen mindestens 2 Millionen bereit stehen, und das wäre noch nicht das Ende. Doch die Zeiten laden nicht gerade dazu ein, Förderungen und Spenden auszureichen. Es gibt aber auch schöne Nachrichten: das Restauratoren-Team am Hochaltar macht großartige Fortschritte – er wird wunderschön werden! Zusammen mit der restlichen Kirche wird er uns dann ab dem nächsten Frühling daran erinnern, dass seit 1992 kaum Vorstellbares an Restaurierung möglich geworden ist. Dankbar sind wir uns dessen bewusst! Und wir vertrauen darauf, dass wir Ähnliches auch mit der Orgel schaffen werden. Bleiben Sie dem Anliegen verbunden! *Karl-Bernhardin Kropf*



	Veranstaltung	Zeit	Ort	Turnus / Datum
Gebetszeit	Taizé-Andacht	19:30	Petrikirche	Do. 25.6., 27.8.
	Mittagsgebet	12:00	Marienkirche	täglich (außer Sonntag), freitags mit Ver-söhnungsgebet aus Coventry
Musik Innenstadt	Seniorenchor	14:00	B. d. Marienkirche 2	montags
	Kinderchor (5-11 J.)	16:00	B. d. Marienkirche 2	montags
	Marienkantorei	19:30	B. d. Marienkirche 2	montags
	Jakobichor	19:15	B. d. Nikolaikirche 8	montags
	Posaunenchor	18:00	B. d. Marienkirche 2	mittwochs
	Saxofonkreis	19:00	B. d. Nikolaikirche 8	mittwochs, 14-tägig Infos bei Benjamin Jäger
	„Kleiner Chor“	19:45	B. d. Marienkirche 2	mittwochs
Musik Dierkow	Slüterchor	19:00	Slüterhaus	donnerstags
	Combo	19:00	Slüterhaus	montags

Tagesausflug für Senioren nach Barth

Unser Seniorenausflug geht am Mittwoch, den 2. September nach Barth. Wir werden die älteste plattdeutsche Bibel sehen, durch einen kleinen Bibelpark streifen, am Hafen in Barth ein Mittagessen einnehmen und dann knapp zwei Stunden bei Kaffee und Kuchen über den Bodden schippren.

8 Uhr Start Bustasche Lange Straße, 8:20 Uhr Dierkower Kreuz

10 Uhr Besuch im Bibelzentrum Barth

12:30 Uhr Mittagessen. Zur Wahl stehen:

A: Gemüsebratling, Röstgemüse, Kartoffelstampf, Salatbeilage

B: Zanderfilet gebraten, Petersiliensoße, Kartoffeln, Salatbeilage

C: Putenschnitzel, Rahmchampignons, Kroketten, Salatbeilage

14 bis 16:45 Uhr Schifffahrt

17 Uhr Heimreise

gegen 18:15 Uhr Ankunft Dierkower Kreuz, 18:30 Uhr Bustasche Lange Straße

(Fortsetzung: nächste Seite)

Fortsetzung Tagesausflug nach Barth:

Kosten pro Person: 65 Euro (inklusive Fahrt, Mittagessen, Schiffsrunde und Kaffee gedeckt). Zusätzliche Getränke bezahlen Sie bitte selbst. Melden Sie sich bitte telefonisch bis zum 28. August im Gemeindebüro an. Wir brauchen Ihren Namen, den Zustiegsort (Lange Straße oder Dierkower Kreuz) und die Wahl Ihres Mittagsmenus. Auf Sie freuen sich *Anett Böhrrer-Schulz* und *Elisabeth Meyer*.



Stadtseniorennachmittag am 10. September

Herzliche Einladung zum Stadtseniorennachmittag am Donnerstag, den 10. September von 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr in der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Luther-St. Andreas in Reutershagen (R.-Schumann-Str. 25) zum Thema: Paul Gerhardt – sein Leben und seine Lieder. Das Vorbereitungsteam freut sich auf Sie.

Weitere Seniorenangebote

Alle Informationen zu Seniorenkreisen und weiteren Angeboten finden Sie in unseren Veranstaltungstabellen auf den Seiten 10 bis 14. Bei Fragen, wenden Sie sich gerne an das Gemeindebüro.

Gottesdiensttermine in den Pflegeheimen unserer Gemeinde

Seniorenresidenz Am Warnowschlösschen	16:00	Mittwoch, 17.6., 15.7., 26.8.	Pn. Dietz
Pflegeheim Franziskus	9:00	Donnerstag, 25.6., 30.7., 27.8.	P. Scholl
Seniorenpark Jan-Maat-Weg 26	14:00	Mittwoch, 10.6., 8.7., 12.8.	P. Scholl
Service Leben Renafan Holzhalbinsel	9:30	Donnerstag, 4.6., 2.7., 6.8.	P. Scholl
Maria-Martha-Haus	9:30	Donnerstag, 11.6., 9.7., 13.8.	P. Scholl
Pflegeresidenz Rose	10:00	Freitag, 19.6., 17.7., 28.8.	Pn. Dietz
Pflegewohnen am Wasserturm	10:00	Freitag, 5.6., 10.7., 14.8.	Pn. Meyer
Jakobistift	10:00	jeden Freitag	

Für Maria-Martha-Haus und Jakobistift bitte auch Aushang beachten oder telefonisch nachfragen bei Frau Kölpin Tel. 0381/2034670.

Sommermusicalcamp

Liebe Kinder, wir hatten im vergangenen Jahr so viel Spaß und haben mit dem „Bartimäus-Musical“ so viel Freude verbreitet, dass wir mit euch eine zweite Auflage wagen. Notiert euch also schon mal die erste Sommerferienwoche in eurem Kalender (13. bis 18. Juli, in der Rostocker Region), ölt eure Singstimme und seid bereit für eine tolle Bibelgeschichte auf der großen Bühne!

Es freuen sich auf euch *Benjamin, Dörte, Sara, Liesa und Theda*

Kinder- & Jugend-Sommerfreizeit in Rostock

Habt ihr Lust, die letzte Ferienwoche gemeinsam mit anderen zu verbringen statt alleine zu Hause zu sitzen? Dann seid ihr herzlich zu unserer Kinder- und Jugendfreizeit eingeladen!

Vom 17. bis 21. August erwartet euch eine bunte Woche voller Gemeinschaft, Spaß und Kreativität. Wir wollen zusammen kochen, spielen, basteln, lachen und auch Zeit zum Entspannen haben. Außerdem bereiten wir gemeinsam den Schulstart-Gottesdienst vor, den wir am Sonntag, den 23. August in der Marienkirche feiern möchten.

Unsere Tage verbringen wir jeweils von 9 bis 16 Uhr hier in Rostock. Besonders freuen wir uns auch über Schulanfängerinnen und Schulanfänger, die mit uns in diese besondere Woche starten möchten.

Kosten:

- Kinder (1. bis 6. Klasse): 40 Euro
- Jungteamer:innen (7. bis 8. Klasse): 20 Euro
- Teamer:innen (ab 9. Klasse): kostenfrei

Weitere Informationen und Anmeldung bei Sylvi Holtz. Wir freuen uns auf euch – bringt gerne auch eure Freundinnen und Freunde mit!

Sylvi Holtz



Konfirmand:innen und Täuflinge in den Konfirmationsgottesdiensten der Jakobus-Kirchengemeinde 2026

Nikolaikirche: Gustav Behrend, Valentin Below, Ferdinand Beye, Maya Drefs, Leopold Eichhorn, Jakob Glöckner, Raphael Heinsberg, Gregor Hentsch, Florian Hilbert, Tilda Jorzyk, Rosa Käß, Neele Kelm, Pauline Kreutzer, Jonas Lüttmann, Alma Lutter, Hagen Meißler, Mila von Metzsch, Phillip Ohlendorf, Amelie Petersen, Benja Preuß, Paula Reinholz, Leni Reinike, Wilhelm Retzlaff, Fritz Rott, Constantin Schadach, Lucas Schadach, Lasse Scheele, Alfred Schlefske, Calista Schwemin, Marike Steinbruch, Johanna Uhlich, Alexandra Weiß, Oskar Wirth

St. Michael in Gehlsdorf: Tobias Busjahn, Theo Stukowski

Slüterhaus in Dierkow: Justus Gomoll

Gruppen leiten – Teamer werden: ein Kurs zum Erwerb der JuLeiCa

Grundkurs: alles, was du an Wissen brauchst, um Gruppen leiten zu können: Gruppenpädagogik, Spielpädagogik, Methodik, Entwicklungspsychologie und Recht

Aufbaukurs: Voraussetzung: Grundkurs und bescheinigte Praxiserfahrung

Reflexion der eigenen Praxiserfahrung, Zusatzthemen im Bereich Projektmanagement, Kommunikation und Outdoor-Aktivitäten

Nach dem Aufbaukurs helfen wir dir bei der Beantragung der JugendLeiterCard. Hier lernst du alles, vor allem superpraktisch und mit viel Spaß.

Wir haben in jedem Kurs Platz für max. 15 Teilnehmer:innen.

Zeit: 11. bis 17. Juli 2026 Ort: Alte Badeanstalt, Bützow

Kosten: 85 Euro, Mindestalter: 15 Jahre oder abgeschlossene 9. Klasse

Fragen und Anmeldung an *Elisabeth Meyer*.



Fahrt ins Blaue... denn wirklich keiner weiß, wohin die Reise geht

9 Tage Abenteuerlust und Risikobereitschaft vom 1. bis 9. August

für Jugendliche ab 16 Jahren Kosten 150 Euro

So geht's: jeweils 2 Teilnehmer:innen übernehmen im Wechsel die tägliche Reiseleitung. Sie bestimmen das Tagesziel (nicht mehr als fünf Stunden Fahrzeit), organisieren Essen und Unterkunft, sorgen für einen kulturellen Tagesordnungspunkt (Stadtführung, Museumsbesuch, Theater, Kino, Club...) und finden eine offene Kirche. Wir sind unterwegs im Gemeindebus und haben Platz für acht Teilnehmer:innen! Informationen und Anmeldung bei *Elisabeth Meyer*.

Der neue Konfiks für Jugendliche ab Klasse 7

Wenn du in Gehlsdorf, Dierkow oder in der Innenstadt von Rostock wohnst, wenn du im Herbst in die Klasse 7 kommst und wenn du Lust hast, angesichts einer gar nicht einfachen Großwetterlage in einer Gruppe nachzuspüren, ob der Glaube eine Hilfe sein kann...

Wenn du dich auf eine Gruppe freust, in der du manche kennst, aber auch überraschende Leute treffen wirst...Wenn du herausfinden willst, ob christlicher Glaube, wissenschaftliches Denken und Neugier zusammenpassen,...

...dann bist du genau richtig im KONFIKURS 2026 BIS 2028.

Du könntest, wenn du willst, am Ende mit deiner Familie ein Fest feiern – deine Konfirmation. Du darfst übrigens danach Taufpate/Taufpatin werden. Es gibt keine Voraussetzung, du musst auch nicht getauft sein, um hier mitzumachen oder einfach mal reinzuschnuppern.

Der Kurs beginnt im Oktober 2026 und endet zu Pfingsten 2028.

Wir treffen uns in der Regel alle 14 Tage für zwei Stunden mittwochs oder donnerstags (welcher Tag dir besser passt) von 17 bis 18:30 Uhr, Bei der Nikolaikirche 8.

Wir – das sind meistens so um die 30 bis 40 Konfis aus mindestens 13 verschiedenen Schulen Rostocks. Dann gibt es noch Teamer:innen, die die Konfis begleiten und ein paar hauptamtliche Mitarbeiter:innen.

Wir schreiben dir jetzt schon, damit du zeitig genug Bescheid weißt.

Für dich und deine Eltern gibt es am Donnerstag, den 24. September um 18 Uhr einen Kennenlernabend in der Nikolaikirche.

Komm also gerne mit ihnen vorbei, dann siehst du, wer noch dabei ist und erfährst Genaueres. Wir freuen uns, wenn du dich zurückmeldest, am besten per E-Mail, falls du schon weißt, dass du dabei sein willst.

Die ersten Treffen in der Gruppe sind dann am Mittwoch, den 30. September oder am Donnerstag, den 1. Oktober.

Herzlich grüßt dich, im Namen von Pastor Gunkel aus Dierkow, Pastor Cassel aus Gehlsdorf, meiner Kollegin, Pastorin Elisabeth Meyer und den Teamer:innen

Reinhard Scholl

Kontakt zum Anmelden: rostock-jakobus@elkm.de

KELLERTREFF – FÜR JUGENDLICHE AB 15!

Einmal im Monat gibt es den *Kellertreff* im Jugendkeller.

Du findest ihn am Ziegenmarkt 4, direkt bei der Marienkirche. Ab 18 Uhr ist der Keller geöffnet. Alle bringen eine Kleinigkeit zu Essen mit, wir machen zusammen Abendbrot, haben Zeit zum Reden über Gott und die Welt und zum gemeinsamen Spielen.

Termine: 5. Juni, 3. Juli

(Achtung! Wegen Sommerferien kein Termin im August.)



	Veranstaltung	Zeit	Ort	Turnus / Datum
Gehlsdorf	Kinderzeit	16:00-17:00	Pfarrhaus Gehlsdorf	mittwochs Infos bei Benjamin Keller
	Teentreff L ³ (ab Kl. 6)	17:00-19:00	Pfarrhaus Gehlsdorf	donnerstags Infos bei Benjamin Keller
Dierkow	Pfadfinder	16:00-17:30	Slüterhaus (Garten)	montags Infos bei Dörte Fischer
	Christenlehre	15:30-17:00	Slüterhaus	dienstags Infos bei Dörte Fischer
Innenstadt	Eltern-Kind-Kreis	10:00-11:30	B. d. Nikolaikirche 8	montags, Infos bei Sylvi Holtz
	offener Kinder- und Jugendtreff	14:30-17:00	B. d. Marienkirche 1a	montags, dienstags Infos bei Sylvi Holtz
	Kinderkirche (Klasse 1 bis 4)	16:00-17:00	B. d. Marienkirche 1a	mittwochs, Infos bei Sylvi Holtz
	Kinderkirche (Klasse 5 und 6)	17:00-18:00	B. d. Marienkirche 1a	mittwochs, Infos bei Sylvi Holtz
	Konfirmand:innen (Kl. 7)		B. d. Nikolaikirche 8	ab Oktober Infos bei P. Scholl
	Konfirmand:innen (Kl. 8)		B. d. Marienkirche 1 (im Keller)	14-tägig, Infos bei Pn. Meyer
	Teamer	16:00-17:00 17:00-18:00	B. d. Marienkirche 1a	mittwochs, Infos bei Sylvi Holtz
	Teamertreffchen	14:30-18:00	B. d. Marienkirche 1a	dienstags, Infos bei Sylvi Holtz

KinderFerienTage im Slüterhaus – Stark wie ein Elefant – auf Entdeckungsreise ins ferne Nigeria



Mit einem Lied auf den Lippen – Aufbruch zur
Wanderung von Dierkow nach Gehlsdorf.



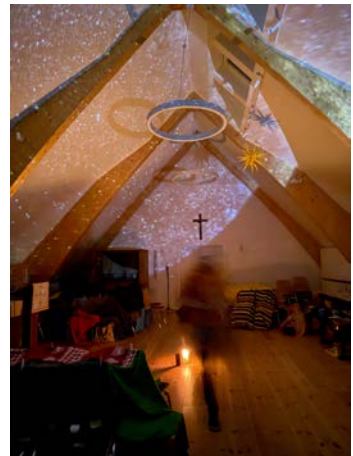
Wieviel wiegt eigentlich eine
Tüte gefrorenes Wasser?



Und wie schwer ist
doch der Transport!



Färben mit Indigo.



Unser Hüttendorf bei Nacht.



Auf den Spuren von Blau –
Geschichte des Indigo und
Adire-Technik der Yoruba
aus Südwest-Nigeria.



Pfadi-Frühlingslager – Münsterious! Das Doberaner Münster im Dunkeln erkunden, ein langer Haik mit Waldralley, Gottesdienste im Münster und in der Jurte, Lagerfeuer, Gesang und jede Menge Abenteuer. Und ein neuer Rekord: 0°C in der Nacht! Und trotzdem: alle waren wieder glücklich und zufrieden, der Schöpfung ganz nah. Ein herzliches Dankeschön an die Gastgeber:innen der Kirchgemeinde Bad Doberan! *Dörte Fischer*



Teamertage
mit
Krimidinner





Dank vieler Helfer und Helferinnen ist wieder ein wunderschöner Ostergarten für die Marienkirche entstanden.



An den Entdeckertagen haben 38 Kinder und Jugendliche teilgenommen.



Herzlichen Dank an alle Unterstützer:innen der beiden letzten Hilfstransporte in die Ukraine. Vor allem auch an die Werkstattschule, das CJD und das Käthe-Kollwitz-Gymnasium, die in ihren Schulen gesammelt haben.



Frühlingsbambule in Bützow



Paddelfreizeit Norditalien





Segensfeier in der Nikolaikirche



Ende Januar fand in der Hanse-Messe Rostock die jährliche Hochzeitsmesse statt. Mit Pn. Helmers stand ich Rede und Antwort. Das Ergebnis kann über den QR-Code  angehört werden. *Sebastian Gunkel*



Silute-Transport



1. Festival YES AI CAN – Kunst.Kirche.KI



mit Gottesdienst in der Nikolaikirche

Schalom – Bericht aus der gebärdensprachlichen Seelsorge

So beginnt eines der Gebärdenslieder in unseren Gottesdiensten in Gebärdensprache. Und genauso bunt, fröhlich und vielfältig wie diese Gottesdienste ist auch unsere Gebärdensprachgemeinschaft in Mecklenburg-Vorpommern.

Die gebärdensprachliche Seelsorge im Kirchenkreis Mecklenburg ist ein Angebot für taube Menschen, ihre Familien und alle, die in der Welt der Gebärdensprache zu Hause sind – unabhängig von Alter, Herkunft oder Kirchenzugehörigkeit.

Bei uns geht es um Seelsorge, Bildung, Gemeinschaft und echte Teilhabe. Wir feiern Gottesdienste an verschiedenen Orten und sind gemeinsam unterwegs: bei Familienwochenenden, Kinderfreizeiten, mit Teamer:innen, beim Pilgern, auf Workshops und Tagungen. Ein besonderer Höhepunkt ist unser Sommercamp „Gebärdenzirkus“.

Wir haben ein neues „Zuhause“ im Slüterhaus gefunden. Hier fühlen wir uns sehr willkommen, es gab auch schon kleinere und größere gemeinsame Projekte und Gottesdienste. Einigen ist sicher noch unser gemeinsames Chorprojekt in sehr guter Erinnerung geblieben.

Wir freuen uns auf viele weitere anregende Begegnungen im Slüterhaus und in der Jakobusgemeinde.

Schalom – Ihre und eure *Dorothea Engelbrecht*

Kontaktmöglichkeiten: dorothea.engelbrecht@elkm.de mobil: 0176/64176950





LUST AUF KIRCHE, MENSCHEN, MEER?

Wir bieten ein Jahr Bundesfreiwilligendienst in der Rostocker Marienkirche

Berühmt ist unsere Kirche wegen ihrer 550 Jahre alten Astronomischen Uhr.
Und sie hat noch viel mehr zu bieten: von besonderen Altären bis herrlichen Glasfenstern,
von Orgel bis Hochzeitstuch, von Kanzel bis Marientepich,...

Bundesfreiwillige unter 27 Jahren starten am 1. September.

Für Bundesfreiwillige über 27 Jahren ist der Termin flexibel.

Für die Dauer des Einsatzes steht ein Zimmer in unserer Gemeinde-WG zur Verfügung.

Infos zur Kirche unter: www.marienkirche-rostock.de

Infos zur Gemeinde und Kontakt unter: www.jakobus-rostock.de

E-Mail: rostock-jakobus@elkm.de – Tel: 0381/51089710

Aus dem Bischofswort zur Landtagswahl im September

Mit Hoffnungskraft für Zusammenhalt und Demokratie

„Denn Gott hat uns nicht einen Geist der Verzagttheit gegeben, sondern den Geist der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit.“ (2. Timotheus 1,7)

Liebe Geschwister,

in einer Zeit, in der demokratische Prozesse angezweifelt, Institutionen verächtlich gemacht und Misstrauen geschürt wird, richte ich dieses Wort an Sie. Populistische, rechtsextremistische und antisemitische Positionen werden gesellschaftsfähiger. Hass und Hetze treiben uns auseinander. Viele von uns sehen mit Angst in die Zukunft. Doch der 2. Timotheusbrief erinnert uns: Gott hat uns nicht einen Geist der Verzagttheit gegeben. Wir lassen uns von Angst und Sorge nicht lähmen. Wir lassen uns nicht von scheinbar einfachen Lösungen verführen, die die Würde von Menschen missachten. Aus dem Geist der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit möchte ich Sie ermutigen, das Gespräch zu suchen und sich für gelebte Demokratie einzusetzen. Ihr *Tilman Jeremias*, Bischof im Sprengel M-V

Die vollständige Version des Bischofswortes ist abzurufen unter:
<https://www.kirche-mv.de/service/landtagswahl-2026>





Schutzkonzept & Ansprechpersonen

In unserer Kirchengemeinde liegen drei „Schutzkonzepte zur Prävention von sexualisierter Gewalt und grenzüberschreitendem Verhalten“ vor. Neben der Prävention enthalten Sie außerdem Maßgaben, wie bei Vorfällen von Übergriffen oder sexualisierter Gewalt zu verfahren ist. Die Gemeindebereiche haben dazu Ansprechpersonen benannt, an die sich Betroffene vertrauensvoll wenden können. Diese finden Sie auf der nächsten Seite.

UNA – Unabhängige Ansprechstelle

Die UNA ist eine unabhängige, fachlich auf sexualisierte Gewalt spezialisierte Beratungsstelle. Sie erreichen die Mitarbeiter:innen unter: Tel. 0800/0220099 (kostenfrei) montags von 9-11 Uhr und mittwochs von 15-17 Uhr.

Schutzkonzept & Ansprechpersonen

 Für den Bereich Innenstadt stehen Ihnen im Bedarfsfall dafür zur Verfügung:
Gemeindemitglieder als interne Vertrauenspersonen:

Britta Braun

Tel. 0152/54581932 E-Mail: Vertrauensperson@innenstadtgemeinde.de

Thomas Jorzyk

Tel. 0155/60083071 E-Mail: systemische.praxis@mail.de

Nicht zur Gemeinde gehörende externe Vertrauenspersonen:

Fachberatungsstelle gegen sexualisierte Gewalt

STARK MACHEN e. V.

Ernst-Haeckel-Str. 1 (ehem. Kita-Komplex) 18059 Rostock

Tel. 0381/4403290 E-Mail: fachberatungsstelle@stark-machen.de

www.stark-machen.de

Für allgemeine Fragen zum Schutzkonzept:

Präventionsbeauftragte der Innenstadtgemeinde: Anke Bülow

Tel.: 0177/2727187 E-Mail: Anke.Buelow@elkm.de

 Für den Bereich Dierkow ist Ansprechpartnerin:

Cornelia Gomoll

Tel. 0160/99186450 E-Mail: cornelia.gomoll@elkm.de

 Für den Bereich Gehlsdorf stehen Ihnen im Bedarfsfall dafür zur Verfügung:
Präventionsverantwortlicher:

Marco Limbach

Tel: 01523/3778991 E-Mail: marcolimbach@msn.com

Meldebeauftragte:

Dr. Annekathrin Grünbaum

E-Mail: praevention-rostock-michael@elkm.de

Für die Nordkirche ist Ansprechpartner und Meldebeauftragter:

Martin Fritz, Fachstelle Prävention des Kirchenkreises (Meldung/Prävention)

Tel.: 0174/3267628 E-Mail: martin.fritz@elkm.de

www.kirche-mv.de/praevention

WIR SIND FÜR SIE DA (MITARBEITENDE/ANSPRECHPERSONEN)

INNENSTADT	
Kantor Karl-Bernhardin Kropf E-Mail: karl-bernhardin.kropf@elkm.de	Tel.: 0381/51089718 Mobil: 0152/26092879 freier Tag: Donnerstag
Kantor Benjamin Jäger E-Mail: benjamin.jaeger@elkm.de	Mobil: 0152/53421937
Gemeindepädagogin Sylvi Holtz E-Mail: sylv.holtz@elkm.de	Mobil: 0178/6270100
Küster Marienkirche: Benno Gierlich E-Mail: marienkirche-rostock@posteo.de	Mobil: 0152/08801553 freier Tag: Montag
Küster Petrikirche: Benjamin Hüttmann E-Mail: kuester-petri-rostock@gmx.de	Mobil: 0176/50027177 freier Tag: Montag
Kirchliches Zentrum St. Nikolai Rostock Bei der Nikolaikirche 1 Hausleitung: Bettina Reißig E-Mail: nikolaikirche-rostock@elkm.de	Tel.: 0381/4934115
Beratung für geflüchtete Menschen: Lucy Cathrow Fr. 9:00 - 13:00 Uhr E-Mail: willkommen-innenstadt@elkm.de	Mobil: 0152/53091900
Ehrenamtskoordinatorin: Anke Bülow E-Mail: ehrenamt-innenstadtgemeinde@elkm.de Sprechzeit: Di. 14:00 - 17:00 Uhr	Mobil: 0177/2727187
DIERKOW	
Gemeindepädagogin Dörte Fischer E-Mail: doerte.fischer@elkm.de	Tel.: 0157/53413505
Diakonin Dorothea Engelbrecht, Gebärdensprachliche Seelsorge im Ev.-Luth. Kirchenkreis Mecklenburg E-Mail: dorothea.engelbrecht@elkm.de	Tel.: 0176/64176950
GEHLSDORF	
Gemeindepädagoge Benjamin Keller E-Mail: benjamin.keller@elkm.de	Tel.: 0381/699230 Mobil: 0174/3353280
Seniorenbegegnungsstätte: Regina Blischke	Tel.: 0381/699230 oder 0381/6661100

WIR SIND FÜR SIE DA (PASTOR:INNEN & BÜRO)

EV.-LUTH. JAKOBUS-KIRCHENGEMEINDE		www.jakobus-rostock.de	
Gemeindebüro der Jakobus-Kirchengemeinde Beate Brandt und Diakon Arne Bölt Bei der Marienkirche 1, 18055 Rostock E-Mail: rostock-jakobus@elkm.de geöffnet: Di. u. Do. 10:00 - 12:00 Uhr u. 14:00 - 17:00 Uhr		Tel.: 0381/51089710 am Di., 16.6. erst ab 14 Uhr geöffnet	
Konto: Ev.-Luth. Kirchenkreis Mecklenburg IBAN: DE89 5206 0410 6905 0502 00 BIC: GENODEF1EK1 (Evangelische Bank eG)			
INNENSTADT			
Pastorin Elisabeth Meyer E-Mail: elisabeth.meyer@elkm.de meist anzutreffen: Do. 16:00 - 18:00 Uhr		Tel.: 0381/51089711 freier Tag: Montag	
Pastor Dr. Reinhard Scholl E-Mail: reinhard.scholl@elkm.de meist anzutreffen: Fr. 16:00 - 17:30 Uhr		Tel.: 0381/51089712 freier Tag: Montag	
Pastorin Maria Dietz E-Mail: maria.dietz@elkm.de Sprechzeit: Mo. 9:00 - 11:00 Uhr		Tel.: 0381/ 51089716	
DIERKOW			
Pastor Sebastian Gunkel Dierkower Höhe 43 18146 Rostock E-Mail: sebastian.gunkel@elkm.de Sprechzeit: Do. 16:00 - 18:00 Uhr/nach Vereinbarung		Tel.: 0381/697350	
GEHLSDORF			
Pastor Dietmar Cassel Uferstraße 4 18147 Rostock E-Mail: dietmar.cassel@elkm.de Sprechzeit: Do. 9:00 - 11:00 Uhr		Tel.: 0381/699230	

WWW.JAKOBUS-ROSTOCK.DE

